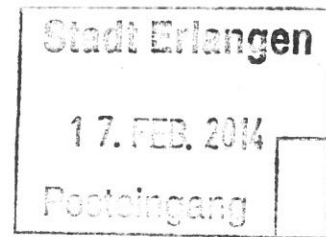


Natur- und Umwelthilfe e.V. Erlangen (NUH)  
Vorsitzender Otto Krämling, Ottmannsberg 3, 91174 Spalt



5. Februar 2014

Stadt Erlangen  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Jeweils Auflistung I.: Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht 2013 und Antrag der Natur- und Umwelthilfe (NUH) auf einen städtischen Zuschuss für 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis,  
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die NUH bittet die im Jahre 2014 für unsere Umweltschutz-, Arten- und Biotopschutzprojekte anfallenden Ausgaben zu bezuschussen.



I. Biotop-Pflege auf rund 10 ha.

1. Laubfrosch-Weiher mit umgebendem Sandbiotop
2. Weißstorch-/Bekassinen-/ Amphibien Habitate im Regnitzgrund (NUH-Wasserrad-Wiesenbewässerungs-System), Wiesen an der Aurach, der Regnitz, dem Langenau- und dem Adergraben, Obere Wiesen; Bäume und Sträucher schneiden.
3. Schutz- und Pflegemaßnahmen für Horst-, Nist-, Brut- und Ruheplätze für Weißstorch, Schleiereule, Wander- und Turmfalken, Fledermäuse, Bekassine, Wiesenbrüter, Mauersegler, Mehl- und Rauchschnalbe, Dohle. Drei Vogelhäuser, zwei Kirchböden und viele sonstige Dachräume reinigen.
4. Beringung der Jungstörche (mit Hubwagen).
5. Röhrenkasten (20 Röhren) für Uferschwalben erstellen und einbauen.
6. Weich- und Hartholzauen an Ufern obiger Flüsse und Bäche entwickeln; Habitate für Biber und Feldhasen.

900 Stunden

II. Zusätzliche Projekte

1. Ökologisch-wasserwirtschaftliche Verbesserung des Langenaugrabens durch Mäandrierung

8000,- Euro

2. Weiterer Uferschwalben Röhrenkasten

1500,- Euro

bis 9500,- Euro

Die NUH hofft mit der finanziellen Unterstützung der Stadt Erlangen auch im Jahr 2014 diese Projekte zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt realisieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Otto Krämling